

CityGuide



Beppo Beyerl

WIEN



Die Donaumetropole auch abseits von Burg, Dom und Prater neu entdecken

Inhalt

Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	11

Reisetipps A–Z

(Unter Mitarbeit von Elfi H. M. Gilissen)

Diplomatische Vertretungen	14
Ein- und Ausreisebestimmungen	14
Einkaufen	15
Essen und Trinken	20
Fundbüro	31
Geld und Preise	31
Hin- und Rückreise	33
Information	37
Internet	39
Mit Kindern in Wien	40
Medizinische Versorgung	44
Nachtleben und Szene	46
Post und Telefon	50
Reisezeit und Klima	51
Mit Rollstuhl oder Kinderwagen	52
Sport und Erholung	53
Unterkunft	59
Verhaltenshinweise	64
Verkehrsmittel	66
Versicherungen	74

Die Stadt und ihre Bewohner

Geschichte	78
Architektur, Wohnen	88
Politik	96
Kultur	101
Medien	122
Die Bewohner Wiens	125
Sprache	131

Stadttouren

Überblick 138

Tour 1: Imperiales Wien – entlang des Rings

Geschichte	142
Von der Urania zur Oper	144
Die Staatsoper	146
Die Hofburg	147
Das Parlament	150
Rathaus und Burgtheater	151
Franz-Josefs-Kai	153

Tour 2: Höfisches Wien – die City

Überblick	155
Vom Schwedenplatz zum Heiligenkreuzerhof	155
Von der Schönlaterngasse zum Steffl	157
Der Stephansdom	159
Über den Graben zur Hofburg	161
Hofburg	164

Tour 3: Sezessionistisches Wien – Österreichs Jugendstil

Karlsplatz	166
Secession	169
Rund um den Naschmarkt	170
Von der Urania zur Postsparkasse	174
Vom Zacherlhaus zur Bedürfnisanstalt	175

Tour 4: Peripheres Wien – durch die Vorstädte

Vom Westbahnhof nach Lerchenfeld	178
Rund ums AKH	180
Vom AKH zum Donaukanal	181

Vom Donaukanal zum Praterstern	183	Tour 8: Grünes Wien – in die Lobau	Anreise	205
Tour 5: Entrisches Wien – durch die Vororte			Donauinsel	207
Geschichte	185		Die Umgestaltung des Donauraums	207
Von Hütteldorf nach Ottakring	187		In der Lobau	208
Die Stationsgebäude	187	Tour 9: Himmlisches Wien – rund um Grinzing		
Von Ottakring nach Gersthof	189		Anfahrt	211
Von Gersthof bis Heiligenstadt	190		Grinzing	212
Tour 6: Rotes Wien – Arbeiterstolz der 1920er Jahre			Am Himmel	213
Überblick	191		Der Abstieg vom Himmel	216
Geschichte des kommunalen Wohnungsbaus	192	Tour 10: Fremdes Wien		
Rundgang durch den Karl-Marx-Hof	193		Geschichte	217
Karl-Marx-Hof in Geschichte und Gegenwart	196		Integration und Konflikte	218
Tour 7: Modernes Wien – über die Donau			Jüdisches Wien	219
Anfahrt	198	Tour 11: Totes Wien – die Friedhöfe		
Geschichte der UNO-City	199		Der Tod in Wien	221
Die UNO-City heute	201		Anfahrt zum Zentralfriedhof	223
Das Austria-Center	202		Jüdischer Friedhof	223
Donaupark	203		Im Wiener Totenreich	225
An der Neuen Donau	204		Das Krematorium	227
			Der Selbstmörderfriedhof	228

Exkurse

Die Herren Ober	21
Wiener-Schnitzel-Rezept	25
Die österreichische Neutralität	87
Arigona hat ein Ende	96
Im Heeresgeschichtlichen Museum	119
Das Ringstraßenpalais	154
Zinskasernen heute	182

Besondere Bauten

Das Looshaus	229
Das Hundertwasserhaus	231
Die Zacherlfabrik	235
Schönbrunn	236

Ausflüge

Bratislava (Pressburg)	243
Waldviertel/Gmünd	248
Semmering	252
Der Neusiedler See	255
Die Wachau	256
Kleinere Touren	257

Anhang

Literaturhinweise	262
Register	279
Der Autor	287
Sehenswertes in der Innenstadt	288

Kartenverzeichnis

Verkehrslinienplan ...Umschlag vorn	
Übersicht Stadtbezirke	92
Museumsquartier	110
Übersicht Touren	140
Tour 1 – entlang des Rings	143
Tour 2 – die City	156
Tour 3 – Österreichs Jugendstil	167
Tour 4 – durch die Vorstädte	179
Tour 5 – durch die Vororte	186
Tour 6 – Arbeiterstolz der 1920er Jahre	191
Tour 7 – über die Donau	199
Tour 8 – in die Lobau	206
Tour 9 – rund um Grinzing	214
Tour 11 – die Friedhöfe	224
Übersicht Ausflüge	242
Bratislava	245
Wien Innenstadt ...Umschlag hinten	





Die Stadt und ihre Bewohner

Edle Geschäfte, edle Menschen
- auf der Kärtnerstraße

Geschichte

Von den Anfängen bis zur Ostmark

Der **Name Wiens** leitet sich nicht, wie vielfach angenommen, vom lateinischen *Vindobona* ab, sondern vom keltischen *Vedunia* (= Waldbach). Dieser keltische Name wurde später slawisiert, die Tschechen sagen heute noch *Viden*. Von den Baiern wurde der slawische Name im frühen Mittelalter eingedeutscht und wandelte sich über *Wenia* zum mittelhochdeutschen *Wiene*.

In **römischer Zeit** befand sich hier das Militärlager Vindobona samt einer kleinen Zivilstadt. Das Lager wurde im ersten nachchristlichen Jahrhundert errichtet und erstreckte sich innerhalb des Gebietes Tiefer Graben, Naglergasse, Graben, Kramergasse, Salzgries. Stationiert war hier die X. Legion. Bei Bauarbeiten im Umkreis werden immer wieder römische Fundamente entdeckt, so neulich auf dem Michaelerplatz vor der Hofburg. Die Funde wurden von Architekt *Hans Hollein* zu einem „Freilichtmuseum“ gestaltet.

Nach dem Einfall der Markomannen und Quaden zogen sich die Römer 395 n. Chr. aus der Stadt zurück, **nach 400** wurde Vindobona von den Westgoten zerstört. Über die folgenden 200 Jahre streiten die Historiker. Die einen meinen, die Gegend zwischen Wienfluss und Donau sei völlig unbesiedelt gewesen, die anderen hinge-

gen behaupten eine kontinuierliche Siedlungstätigkeit durch germanische Stämme.

Gesichert ist die Landnahme durch die **Bajuwaren** nach 700, die von Melk aus Richtung Osten gezogen waren. Ebenfalls gesichert sind die wilden Attacken der Magyaren (Ungarn) und der Awaren. Zum Schutze gegen diese „Barbarei“ gründete *Tassilo II.* 799 die **Pannonische Mark** mit Tulln als Grafensitz. 881 drangen jedoch die **Magyaren** tatsächlich bis weit über Wien vor, das sie fast bis zur Jahrtausendwende beherrschten. Der damalige Name *Bécs* (= Stadt am Steilrand) ist heute noch die ungarische Bezeichnung für Wien.

Von der Ostmark bis zu den Habsburgern

Im Jahr 955 besiegte *Kaiser Otto I.* die Magyaren in der berühmten Schlacht auf dem Lechfeld und stellte kurz darauf die **Ostmark** wieder her. 976 wurden die Babenberger zu Markgrafen der Ostmark erhoben. *Markgraf Leopold II.* verlegte 1106 die Residenz von Tulln auf den Wiener Leopoldsberg, ein paar Jahre später zog *Heinrich II.* „*Jasomirgott*“ nach Wien, wo er „am Hof“ seine erste Pfalz errichtete. Auf dem Reichstag zu Regensburg wurde die Ostmark 1156 durch das *Privilegium Minus* zum Herzogtum erhoben.

Die nächsten Jahrzehnte waren durch einen wirtschaftlichen Aufschwung gekennzeichnet: In den ersten drei **Kreuzzügen** war Wien Sam-

melpunkt und Rüstungszentrum der Kreuzheere; die Handelswege führten einerseits nach Böhmen und nach Flandern (Tücher, Salz), andererseits nach Venedig und von dort in den Orient.

Selbstbewusst gelang es der Stadt, während eines Konfliktes zwischen dem Babenberger *Herzog Friedrich II.* und dem deutschen Kaiser die Babenberger abzuschütteln, und Wien wurde damit 1237 zur reichsunmittelbaren **Freien Reichsstadt**. Dieser Status wurde auch während des Interregnums und des segensreichen Wirkens des *Böhmenkönigs Ottokar II.* beibehalten. *Rudolf von Habsburg* besiegte den Böhmenkönig 1278 in der Schlacht auf dem Marchfeld und belehnte seine Söhne mit Österreich und der Steiermark. Damit begann die bis 1918 dauernde Herrschaft der Habsburger.

Pest und Türkeneinfälle

1358 lässt *Rudolf IV.* das **Privilegium Majus** fälschen, in dem große Vorrechte des Hauses Habsburg seit ältester Zeit, ja seit Christi Geburt, beurkundet sind. Darauf gestützt beansprucht *Rudolf* den Titel Erzherzog und beabsichtigt, Wien als Konkurrenz zum prächtigen Prag *Kaiser Karls IV.* zu etablieren. *Rudolfs* Zeitgenosse *Petrarca* enthüllt dieses Dokument dann als plumpe Fälschung. Trotzdem erreicht *Rudolf* sein Ziel, und seit damals ist

Habsburgs Macht und Herrlichkeit auf Lug und Trug gegründet.

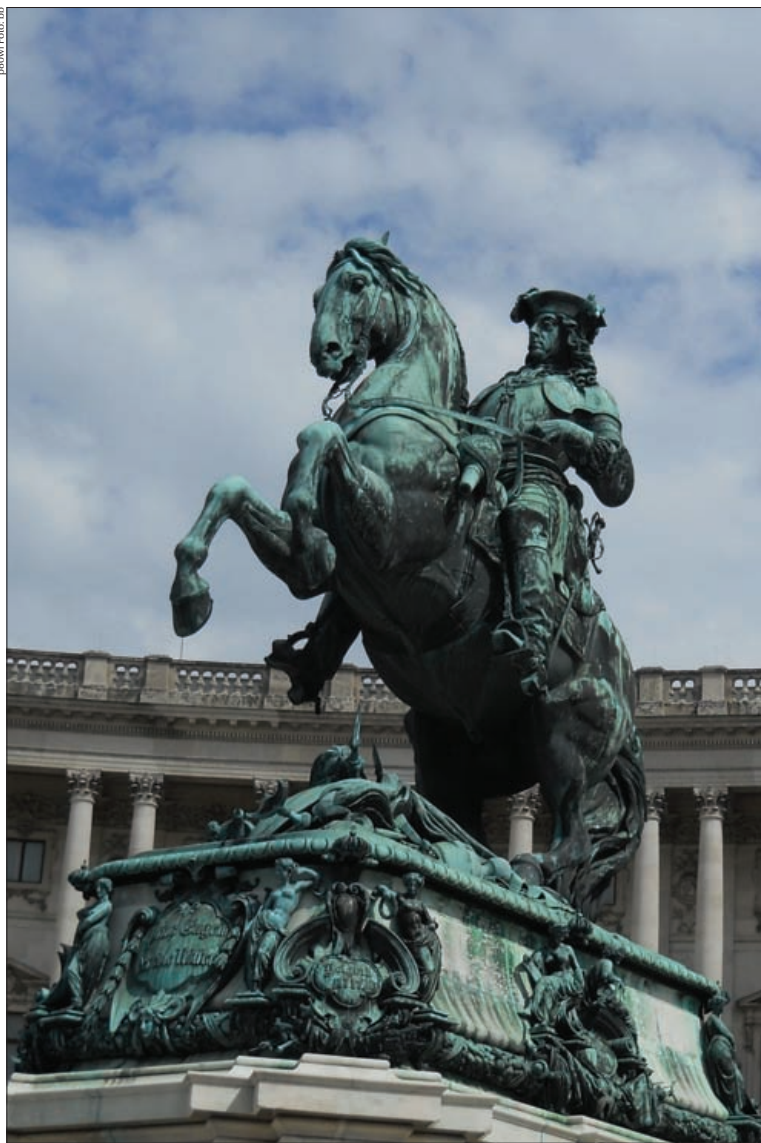
1438 wird der österreichische *Herzog Albrecht V.* deutscher König, Wien bleibt bis 1806 **Residenzstadt** des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Doch die folgenden Habsburger haben ein gestörtes Verhältnis zur Stadt: Von ihnen gehen kaum Impulse aus; im Gegenteil wird sogar 1526 die städtische Verwaltung durch *Ferdinand I.* abgesetzt und durch den landesfürstlichen Absolutismus abgelöst.

Zudem wird Wien 1529 zum ersten Mal von den **Türken** belagert, erst der einsetzende Winter vertreibt die Türken.

Unter der damaligen Freiheit der **Religion** bekennen sich sieben Achtel der Wiener Bevölkerung zu Luther, nur mehr ein Achtel ist katholisch. Ab



Kara Mustafa



1576 regiert *Kaiser Rudolf II.* mit eiserner Faust: Mit Gewalt und Pomp wird Wien rekatholisiert, standhafte Protestanten müssen auswandern, bis 1650 ist Wien wieder „umgedreht“.

Im 17. Jahrhundert wird Wien von verschiedenen Seiten bedrängt. Während des **Dreißigjährigen Krieges** (1618–1648) scheitern erst die böhmischen Protestanten und später die Schweden an den Mauern Wiens. Durch den 1648 geschlossenen Westfälischen Frieden entwickeln sich die habsburgischen Erblande vom Ständestaat zum absolutistischen Staat. Adel, Hofbeamte und die hohe Geistlichkeit drängen das ökonomisch geschwächte und politisch entmachtete Bürgertum in den Hintergrund.

1679 sterben innerhalb weniger Monate etwa 75.000 Wiener an der **Pest**. Damals soll der legendäre Volkssänger *Augustin* betrunken in eine Pestgrube gefallen sein. Am nächsten Morgen kroch er quietschlebig und verkümmert wieder heraus. Und seither weiß man in Wien, wie man Krisenzeiten bewältigt.

1683 bewährt sich Wien zum zweiten Mal als „Bollwerk der Christenheit“. Das türkische Heer unter dem *Großwesir Kara Mustafa* lässt sich vom französischen König zu einer **Belagerung Wiens** überreden, obwohl es nur für eine offene Schlacht und nicht für

eine langwierige Belagerung ausgerüstet ist. Vom 14. Juli bis zum 12. September halten die Belagerten dem etwa 100.000 Mann zählenden Heer der Türken stand, die praktisch alle Vorstädte und Vororte niederbrennen. Die Mineure der Türken schaffen es, Teile der Mauern zu sprengen, die Stimmung in der belagerten Stadt ist angespannt. Durch interne Streitereien zwischen den Feldherren versäumen es die Türken jedoch, für Rückenbedeckung zu sorgen. So kann sich das „Entsatzheer“ unter dem *Polenkönig Johann Sobieski* unbemerkt auf dem Kahlenberg versammeln. Die ca. 80.000 Mann starke Streitmacht überrascht die Türken, die Hals über Kopf gen Osten fliehen. Für diese Niederlage erhält der Feldherr *Kara Mustafa* von seinem Sultan die „seidene Schnur“, um standesgemäß Selbstmord zu begehen.

Am nächsten Tag zieht das schon anlässlich der ersten Kunde von den sich nähernden Türken geflüchtete Kaiserpaar mit dem gesamten Hofstaat in Wien ein, um sich huldvoll von den Wienern feiern zu lassen. Der *Polenkönig Johann Sobieski* verlässt hingegen frustriert die Stadt, da man seine Leute nicht einmal mit Speis und Trank versorgt – so weit zum sprichwörtlichen Dank des Hauses Habsburg.

Durch *Prinz Eugen* werden die Türken weit auf den Balkan zurückgetrieben, in einer Reihe von Kriegen werden Ungarn und Siebenbürgen erobert. Zudem fallen auf Grund von Erbfolgeverträgen nach der Schlacht

von Mohacs 1687 die Kronen von Böhmen und Ungarn an die Habsburger. Wien ist damit von einer abseits gelegenen Grenzstadt zur **Hauptstadt einer Großmacht** geworden.

Maria Theresia und Joseph II.

Das folgende **barocke Jahrhundert** ist geprägt von der Hochstimmung und der Lebensfreude nach dem Triumph über die Türken. Getragen wird diese Hurra-Stimmung vom Hof, vom Adel und der Geistlichkeit. Der Hochadel lässt in den von den Türken niedergebrannten Vororten prächtige Barockpalais errichten – eines der schönsten ist das Palais des *Prinzen Eugen*, das von *Lukas von Hildebrandt* als *Belvedere* („schöne Aussicht“) erbaut wird. Da darf die Kaiserfamilie nicht zurückstehen: Vom Palaispezialisten *Fischer von Erlach* lässt sie die dem Vorbild Versailles nachempfundene Sommerresidenz in Schönbrunn errichten. Im Jahr 1740 zählt man in Wien insgesamt 400 adlige Lustschlösser und Gartenpalais.

Unter *Maria Theresia* (1740–1780) und ihrem *Sohn Joseph II.* (1765–1790) erfolgen wichtige Veränderungen im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben Österreichs. Ganz im Sinne des **aufgeklärten Absolutismus** stehen zwei Grundwerte im Mittelpunkt ihrer Handlungen: die Überzeugung von der Wichtigkeit des Staates und der Staatsdienste auf der einen Seite sowie die Betonung von individuellen Menschenrechten auf der anderen Seite.

Das Reformwerk *Josephs II.* ist so gewaltig, dass man von einer „Revolution von oben“ sprechen kann. Auf jeden Fall bewahrt er Wien vor einer „Revolution von unten“ wie in Paris. Nach seinem Tod werden allerdings viele seiner Reformen, die zudem vom Volk kaum geschätzt werden, wieder rückgängig gemacht.

Die wichtigsten Reformen Josephs II.

- Aufhebung der „beschaulichen“ Klöster; der Papst fährt sofort nach Wien, um den Kaiser zur Rücknahme der Aufhebung zu bewegen. Er bleibt zwar damit erfolglos, wird aber wegen seiner operettenhaften Auftritte vom Volk mehr umjubelt als der nüchterne und dem Spektakel abholden Monarch.
- Aufhebung der Leibeigenschaft 1781.
- Toleranzedikt 1781: Die Religionsausübung für nichtkatholische Christen wird gestattet.
- Schaffung eines einheitlichen Beamteneeres (Staatsdiener), um eine für alle Teile der Monarchie geltende, straffe, den Ständen entzogene Verwaltung zu organisieren.
- Staatliche Förderung von Manufakturen und Großhandel.

Bezeichnend für *Joseph II.* ist folgende Episode: Als er den Prater für die Öffentlichkeit freigibt, murren die bisher dort lustwandelnden Adligen: „Jetzt können wir nicht mehr unter unsergleichen sein.“ Lakonische Antwort des Kaisers: „Wenn ich unter meinesgleichen sein will, kann ich gleich in die Kapuzinergruft gehen.“ – Dort sind die Gebeine der Habsburger be-

Register

- A**blöse 92
 Abreise 33
 Absolutismus 82
 Akademie der bildenden Künste 111
 Albertina 112
 Allgemeines Krankenhaus (AKH) 180
 Alte Donau 54
 Alte Schmiede 158
 Altenberg, Peter 162
 Altstadt 155
 Am Himmel 213
 Andromeda-Turm 201
 Anhang 261
 Anreise 33
 Anzengruber, Ludwig 225
 Apotheken 44
 Arbeitserlaubnis 14
 Architektur 88
 Architektur Zentrum Wien 111
 Artaria-Haus 176
 Ärzte 44
 Asylwerber 217
 Aufenthaltserlaubnis 14
 Ausländer 100, 217
 Auslandskrankenversicherung 74
 Ausreise 14
 Aussprache 132
 Ausstellungen 170
 Austria-Center 202
 Austria-Tabak-Werke 187
 Auto 66
 Autor 287
 Autoreisezüge 33
 Autovermietung 66

Bäckerstraße 158
 Baden 53, 205, 210
 Bahn 34
 Bahnwanderweg 255
 Banken 31
 Barock 82, 88
 Barock-Labyrinth 239
 Baronkarl 128
 Bars 46
 Basilisk 157
 Bassenabauten 182
 Baugeschichte 88
 Bauer, Otto 98
 Bedürfnisanstalt 175
 Beethoven 112, 212, 227
 Beethovenfries 170
 Beherbergungsverzeichnis 60
 Behinderte 52
 Beisl 22
 Belagerung 81
 Belle Époque 252
 Belvedere 115
 Benzin 33
 Bermuda-Dreieck 46, 153
 Bestattungsmuseum 112
 Bevölkerung 95
 Bewohner 125
 Biedermeier 83
 Biedermeierhaus 89
 Billigfluglinien 36
 Bim 70
 Biosphere Reserve 209
 Biotope 207
 Blaue Kirche 247
 Blutgasse 161
 Böhmischer Prater 40
 Botschaften 14
 Bratislava 243
 Briefmarken 50
 Brunnenmarkt 19
 Bundespräsidentengruft 226
 Bürgermeister 96
 Bürgermeisters Prix 225
 Burgkapelle 164
 Burgtheater 103, 151

Burgtor 147, 165
Busrundfahrten 39
Busse 70
Butterteich 42

Campingplätze 63
Česke Velenice 248
Clubbing-Szene 181

Dampflokomotive 249
Dialekt 134
Diebstahl 32
Diplomatische Vertretungen 14
Diskotheken 50
Döbling 190
Dom 159
Donau 198
Donau-City 201
Donauinsel 53, 207
Donaukanal 181, 183
Donaumonarchie 83
Donau-Oder-Kanal 210
Donaupark 203
Donauradweg 72
Donauturm 203
Doppelmonarchie 85
Dreißigjähriger Krieg 81
Drittes Reich 87
Drittlandklausel 217
Drogen 44

Einkaufen 15
Einkaufsstraßen 16
Einkaufszentren 15
Einreise 14
Einwohner 95
Entfernungen 33
Ephesos-Museum 112
Erholung 53, 57
Ermäßigungen 67
Essen 20

Euro 31
Europaschutzbrief 75
EXPO 201

Fabiani, Max 168
Fahrkarten 67
Fahrrad 72
Fahrradfürungen 39
Fahrradverleihstellen 73
Falco 227
Feldmarschall Radetzky 144
Ferdinand I. 79
Fernsehen 124
Fernsprecher 51
Festival 108
Feuerwehr 50
Fiaker 72
Fischer von Erlach 111, 221, 236
Fläche 95
Flak-Türme 183
Flohmarkt 19
Flüge (Anreise) 35
Flugpreise 35
Franz I. 83
Franz II. 83
Franz Joseph I. 85
Franz-Josefs-Kai 153
Frauen-Notruf 44
Frauentreffs 48
Freibäder 54
Freiheitliche Partei (FPÖ) 99
Freizeitgebiet 208
Freizeittelefon 40
Fremdenführer 38
Fremdenverkehrsamt 39
Freud-Museum 112
Friedenspagode 207
Friedhöfe 140, 221
Friedrich II. 79
Fundbüro 31
Fußball 54

- G**astronomie 20
 Gastronomisches Lexikon 26
 Geburtsstätte der Psychoanalyse 215
 Gedächtniskirche 226
 Geld 31
 Gersthof 185, 189
 Geschichte 78
 Geschwindigkeitsbegrenzungen 33
 Gesundheit 44
 Gesundheitstelefon 44
 Getränke 20
 Gloriette 236
 Gmünd 248
 Goethe-Denkmal 146
 Golfplatz 59
 Graben 162
 Gräber 221
 Griechische Kirche 157
 Grinzing 211
 Gründerzeit 189
 Grüne (GA) 98
 Grünes Wien 205
 Grüngürtel 53, 57, 95
 Gusenbauer, Alfred 99
- H**aas-Haus 162
 Habsburg, Rudolf von 79
 Habsburger 78, 148
 Hader, Josef 107
 Haider, Jörg 97
 Hallenbäder 54
 Hartmann, Matthias 102
 Häupl, Michael 96
 Heeresgeschichtliches Museum 119
 Heiligenkreuzerhof 155, 157
 Heiligenstadt 190
 Heinrich II. 78
 Heldenplatz 149
 Hernalser Friedhof 189
 Herr Karl 127
 Herzgruft der Habsburger 113
 Herzog Albrecht V. 79
 Herzogsgruft 161
 Heuriger 27
 Himmelstraße 213
 Hinreise 33
 Hitler, Adolf 149
 Hochholzerhof 175
 Hochrenaissance 146
 Hochstrahlbrunnen 223
 Hofburg 147, 155, 164
 Hollein-Haus 162
 Hotels 61
 Hunde 129
 Hundertwasser 234
 Hundertwasserhaus 231
 Hütteldorf 187
- I**mbiss 30
 Imperial 145
 Information 37, 254
 Informationszentrum 38
 Innenhöfe 180
 Integration 218
 Internet 39, 51
 Internet-Cafés 39
- J**ogging 56
 Johann-Strauß-Denkmal 145
 Josefsplatz 164
 Joseph II. 82
 Juden 219
 Jüdischer Friedhof 223
 Jüdisches Wien 219
 Jugendherbergen 62
 Jugendstil 139, 166, 171
- K**abarett 105
 Kaffeehaus 20
 Kaffeehäuser 22
 Kammerspiele 105
 Kapuzinergruft 222

- Karl-Marx-Hof 193, 196
Karlskirche 166
Karlsplatz 166
Kartause 258
Karussells 41, 59
Kasperltheater 41
Katakomben 161
Kaufhaus 17
Kettenbrückengasse 172
Kinder 40
Kindertelefon 40
Kinderwagen 52
Kino 107
Kirmes 40, 58
Klassik 101, 107
Klettern 57
Klima 51
Kneipen 25, 47
Knize 162
Konflikte 218
Konsulate 14
Konzerte 107
Krankheit 44, 74
Kreditkarten 32
Kreisky, Bruno 98
Krematorium 227
Kreuzzüge 78
Kriminalmuseum 113
Kronprinz Rudolf 258
k.u.k. Kriegsministerium 144
Kulinarisches 20
Kultur 101
Kummertelefon 44
Kunsthalle Wien 111, 166
KunstHaus Wien 235
Kunsthistorische Museum 113, 150
Künstlerhaus 166
Kutschen 72
- L**aaer Wald 42
Lainzer Tiergarten 42
Last-Minute-Ticket 36
Laufen 56
Leberkäs 30
Leopold I. 222
Leopold II. 78
Leopold-Museum 111
Lerchenfeld 178
Lexikon 26, 134
Lieber Augustin 127, 155
Liechtenstein Museum 114
Linienpläne 38
Literaturhinweise 262
Lobau 205, 208
Lobaumuseum 209
Lokale 48
Loos, Adolf 229
Looshaus 229
Löwenfiaker 170
Lusthaus 59
Luxushotels 61
- M**agyaren 78
Majolikahäuser 171
Maria Theresia 82, 221
Mariahilferstraße 178
Märkte 18
Marriot 145
Martinsdom 245
Mauerbach 258
Mautplakette 33
Mayerling 258
Medien 122
Medizinische Versorgung 44
Mehlspeisen 21
Meinl-Fabrik 190
Melk 257
Mensen 30
Mentalität 125
Messe 58
Metro 68
Metternich 84

- Michaelerplatz 163
 Michaelsturm 244
 Mietwagen 66
 Migranten 217
 Mitfahrezentrale 37
 Mitwohnzentrale 64
 Mobil-Telefon 51
 Monarchie 119
 Monte Laa 41
 Moser, Hans 128
 Mozart 161
 Mundl 128
 Museum 109
 - des Blindenwesens 114
 - für angewandte Kunst 116
 - für Völkerkunde 114
 - Moderner Kunst 111
 - Naturhistorisches 114, 150
 Museumsquartier 110
 Musical 104
 Musik 154
 Musiker-Hain 227
 Musikkneipen 29
 Musikverein 166
 Mustafa, Kara 79
- N**achtautobusse 67
 Nachtleben 46
 Nacktbadeparadiese 210
 Napoleon 83
 Napoleonstein 209
 Narrenturm 180
 Naschmarkt 18, 170
 Nationalbibliothek 164
 Naturhistorisches Museum 114, 150
 Naturschutzgebiet 209
 Nazis 87
 Neptunbrunnen 238
 Neue Donau 56, 204
 Neue Hofburg 148, 165
 Neusiedler See 255
- Neutralität 87
 Nibelungensage 255
 Nicolaus Pacassi 237
 Notarzt 44
 Notfall 14, 44
 Nußdorfer Markthalle 181
- O**bdachlosigkeit 64
 Öffentlicher Verkehr 67
 Öffnungszeiten 15
 Oldtimer-Tram 70
 Openair 108
 Oper 101, 144
 Österreichische Galerie 114
 Ostmark 78
 Ottakring 187, 189, 192
 Otto I. 78
 Ottokar II. 79
- P**alais Liechtenstein 181
 Pallas Athene 150
 Palmenhaus 239
 Panhans 253
 Pannonische Mark 78
 Papiere 14
 Papyrussammlung 116
 Parkhäuser 66
 Parks 145, 238
 Parlament 144, 150
 Parteien 97
 Pawlatschenhof 156
 Pension Park Villa 253
 Pensionen 60
 Penzing 185
 Perchtoldsdorfer Heide 257
 Personalausweis 14
 Pest 79
 Petralka 247
 Peymann, Claus 101
 Piefke 64
 Pilgram, Anton 159

Planetarium 58
 Poldi, Waraschitz 129
 Polgar, Alfred 125
 Politik 96
 Polizei 50
 Post 50
 Postleitzahlen 51
 Postsparkasse 174
 Prater 56, 58
 Pratermuseum 58
 Praterstern 183
 Preise 31
 Preiswerte Quartiere 62
 Pressburg 243
 Prinz Eugen 81
 Privatwohnungen und -zimmer 64
 Privilegium Majus 79
 Proporz 87
 Puchsbaum, Hans 159
 Pummerin 160
 Pusztalandschaft 255

Quartiere 61

Radfahren 56
 Radio 124
 Radwegenetz 72
 Raimundtheater 104
 Rapid-Wien 56
 Rathaus 151
 Rathausmann 128
 Rauchen 46
 Redoutensälen 164
 Reformen 82
 Reichsbrücke 198
 Reichsstadt 79
 Reisebestimmungen 14
 Reiseinformation 251
 Reisepass 14
 Reisetipps 13
 Reisezeit 51

Renaissance 142, 150
 Renner 86
 Rennweg 223
 Republik 86
 Resetarits, Lukas 107
 Residenzstadt 79
 Restaurants 23
 Restauration 84
 Revolution 84
 Riesenrad 58
 Ringöfen 41
 Ringstraße 66, 144
 Ringstraßenpalais 154
 Rollstuhl 52
 Römer 78
 Ronacher 104
 Rückreise 33
 Rudern 56
 Rudolf II. 81
 Rudolf IV. 79
 Rundgänge und -fahrten 39
 Ruprechtskirche 153
 Russendenkmal 223

Satellitenstädte 90

Schanigarten 24
 Schatzkammer 117
 Schauspielhaus 105
 Schiff 73
 Schleifung der Stadtmauern 85
 Schloss Loudon 258
 Schlösser 115, 118, 238, 258
 Schmah 129
 Schmalspurbahn 249
 Schnapsmuseum 117
 Schnellbahnen 70
 Schönbrunn 236
 Schönlaterngasse 157
 Schrammelmusik 29
 Schrebergärten 190
 Schubert 117, 212, 227

Schubert-Gedenkstätten 117
 Schüssel, Wolfgang 87, 99
 Schwarzenbergplatz 145
 Schwedenplatz 155
 Schweizerhof 164
 Schwimmen 53, 210
 Secession 169
 Segeln 54
 Selbstmörderfriedhof 228
 Semmering 252
 Semmeringbahn 252
 Semper, Gottfried 147, 151
 Sezessionistisches Klosett 176
 Sievering 216
 Sigmund Freud 113, 215
 Simmering 223
 Sindelar, Matthias 129
 Singerstraße 161
 Sisi-Museum 117
 Skifahren 56
 SMS 51
 Sobieski, Johann 81
 Sonnenfelsgasse 158
 Sozialdemokraten 99
 Soziale Gliederung 94
 Spanische Hofreitschule 163
 Speisen 21
 Spitz 257
 Sport 53
 Sporthallen 58
 Sportverbände 57
 Sprache 131
 Squash 57
 Staatsoper 103, 146
 Staatstheater 103
 Staber, Johann 199
 Stadien 56
 Stadtbild 92
 Stadterneuerung 90, 182
 Stadtführungen und -rundfahrten 39
 Stadttheurige 28

Stadtinformation 38
 Stadtpark 145
 Stadtpläne 38
 Stadtregierung 96
 Stadtrundgänge 39
 Stadtsenat 96
 Stadttouren 137
 Stallburg 164
 Stammersdorf 27
 Stationsgebäude 187
 Steinhauer, Erwin 107
 Steinspornbrücke 207
 Stephansdom 155, 159
 Steppensee 255
 Stock-im-Eisen-Platz 161
 Stowasser, Fritz 234
 Strache, H. C. 96
 Straßenbahnen 70
 Straßenbahnmuseum 70
 Strudlhofstiege 181
 Südbahnhotel 254
 Surfen 54
 Szene 46
 Szenelokale 48

Tabak-Trafik 17
 Tanzmusik 48
 Tauchen 208
 Taxi 36, 72
 Technische Universität 166
 Technisches Museum 117
 Telefon 50
 Telefonseelsorge 44
 Telefonzellen 51
 Theater 101
 - an der Wien 104
 - in der Josefstadt 105
 Theatermuseum 116
 Tickets 67
 Tiere 15
 Tiergarten 42, 238

Tourist-Information 38
Travnicek 128
Trinken 20
Trinkgeld 24
Tschuschenkapelle 218
Türkeneinfälle 79

U-Bahn 68

U-Bahn-Pavillons 167
Übernachtung 60
Uhrenmuseum 118
Universität 152
UNO-City 198, 201
Unteres Belvedere 118
Unterhaltung 174
Unterkunft 59, 254
Urania 144, 174

Vergiftungen 44

Vergnügungspark 40, 58
Verhaltenshinweise 64
Verkehrsmittel 66
Verkehrsregeln 33, 66
Versicherung 74
Vienna Card 67
Vienna International Centre 199
Villen 213
Volksoper 103
Volkspartei (ÖVP) 99
Volkstheater 105
Vororte 139, 185
Vorstädte 139, 178
Vorwahl 38, 51
Votivkirche 152

Wachau 256

Wagner, Otto 167, 171, 187
Wahlen 96
Waldviertel 248
Wandern 57
Wasserski 208

Weihls, Richard 107
Wein 27
Weißenkirchen 257
Westbahnhof 34, 178
Wetter 52
Wiener Burgtheater 101
Wiener Küche 24
Wiener Linien 68
Wiener Schnitzel 24
Wiener Tourismusverband 38
Wienerisch 131
Wienerwald 57, 258
Wien-Karte 67
Wien-Museum 113
Wildpark 43
Windsurfen 54, 208
Wirtschaftsmigranten 217
Wittgenstein, Paul 125
Wohnen 88
Wohnhäusern der Gründerzeit 178
Wohnpark Donaucity 202
Wohnungsbau 192
Wurstelprater 58, 183
Würstelstand 30

Zacherlfabrik 235

Zacherlhaus 175
Zeitungen 122
Zentralfriedhof 223
Zimmerreservierung 37
Zinskasernen 89, 182
Zoll 14
Zoom Kindermuseum 111
Zug 34
Zuwanderung 100